

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



Katholische
Kirchengemeinde
Heilig Geist

52/16

25. Dezember 2016

Hochfest der Geburt des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

>> Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. <<



Bibelwort: Johannes 1,1-18 **Ausgelegt!**

Johannes meidet das Gefühl. Das können andere besser, mag er gedacht haben. Vermutlich kannte er die Geschichten, die Lukas über die Geburt des Herrn aufgeschrieben hatte. Die Evangelien von Markus, Matthäus und Lukas machten ja die Runde in den ersten Gemeinden. Man las sie einander vor, schrieb sie ab, verschickte sie an andere Christen und versuchte zu verstehen, was da erzählt wurde. Johannes meidet das Gefühl. Für ihn, der auch ein Evangelium schreiben wollte, war alles Irdische von Jesus schon aufgeschrieben. Das brauchte er nicht mehr. Er wollte etwas anderes, Größeres, Neues schreiben. Er wollte Gott deuten. Also schreibt er Weltgeschichte. Und beginnt: Im Anfang war das Wort. Alles, was geschieht, geschieht durch Gott und sein Wort. Nichts geschieht ohne Gottes Willen. So viel steht fest. Dreitausend Jahre in einem Satz aus fünf Wörtern. Und jetzt, in der Mitte der Zeit, wird aus dem Wort auch noch Fleisch, ein Mensch also. Ein Mensch nach dem Willen Gottes. Er verändert die Welt, sagt Johannes. Weil nun jeder sehen und hören kann, was Gottes Wille ist: Leben. In ihm war das Leben. Und in ihm bleibt das Leben. Wer leben will, braucht den Willen Gottes. Wer sich nach den Geboten Gottes richtet, lebt nicht unbedingt leichter, aber mit reinem Gewissen vor Gott. Mehr Leben geht nicht. Michael Becker

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	24.12.	15:30 Uhr 16:30 Uhr 22:30 Uhr 23:00 Uhr	Krippenandacht der Kinderkirche Krippenandacht für Schulkinder, mit Kinderchor, Krippenspiel Einstimmung mit Texten und Liedern Christmette mit Kirchenchor
So	25.12.	1. Weihnachtstag, Hochfest der Geburt des Herrn 10:00 Uhr 11:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor Hi. Messe † Irmgard Kahlau
Mo	26.12.	2. Weihnachtstag, Fest hl. Stephanus 11:00 Uhr	Festmesse † Hulda Kahlau, mit Chören, Solisten und Orchester: Charles Gounod „Cäcilienmesse“
Di	27.12.	Fest der Heiligen Familie 09:00 Uhr	Hi. Messe
Mi	28.12.	Fest Unschuldige Kinder 09:00 Uhr	Hi. Messe
Do	29.12.	09:00 Uhr	Hi. Messe
Fr	30.12.	18:00 Uhr	Hi. Messe † Werner Lammingner
Sa	31.12.	Silvester 18:00 Uhr	Hi. Messe zum Jahresschluss
So	01.01.	Neujahr 11:00 Uhr 15:30 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hi. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hi. Messe: Sonntag 11:00 Uhr

Haus Malta: Ökumenische Andacht: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

24.12. am Nachmittag für unsere Gemeinde, in der Christmette für ADVENIAT

25.12. für ADVENIAT

26.12. für unsere Kirchenmusik

31.12. und 01.01. für das Maximilian-Kolbe-Werk

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 . BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 . BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 . BIC:GENODED1PAX

Liebe Schwestern und Brüder,

„**Fürchte dich nicht!**“ So die Engelsbotschaft zu Maria und zu Josef. Und auch den Hirten auf dem Felde galt derselbe Zuspruch. Dem Erschrecken und dem Zittern, der menschlichen Furcht, begegnet Gottes Engel mit dem himmlischen Zuspruch: „**Fürchte dich nicht!**“

Zur Weihnacht feiern wir wieder das Geburtsfest unseres Erlösers. Die frohe Botschaft der Menschwerdung Jesu klammert die Furcht nicht aus. Gott wird Mensch, gerade in der Furcht, in den konkreten Unsicherheiten und Nöten unserer Zeit. Gott wendet sich uns in seinem Sohn Jesus Christus zu, solidarisiert sich mit uns und lädt uns ein, dasselbe zu tun. Und je mehr wir das tun, können wir unsere Lebensängste überwinden.

Denn:

Die Botschaft von Weihnachten ist der Friede.

Das Herz von Weihnachten ist die Liebe.

Die Stärke von Weihnachten ist die Aufmerksamkeit.

Die Fülle von Weihnachten ist das Teilen.

Die Schönheit von Weihnachten ist die Freude.

Die Seele von Weihnachten ist die Hoffnung.

Das Wesentliche von Weihnachten ist die Wahrheit.

Das Große von Weihnachten ist die Dankbarkeit.

Der Schlüssel von Weihnachten ist der Glaube (*Quelle unbekannt*).

Mit den besten Glücks- und Segenswünschen für ein frohes, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, sicheres und erfüllendes Neues Jahr 2017.

Ihr Dr Tanye SVD

Adveniatkollekte



am 24. und 25. Dezember

Im Jahr 2016 rückt **Adveniat** die Amazonas-Region in den Mittelpunkt – ein Ökosystem mit einer atemberaubenden Artenvielfalt und Kulturraum indigener Lebensformen. Multinationale Energiekonzerne, Landspekulanten und Holzfäller dringen immer weiter in diesen Lebensraum vor.

Dem Wissen um die Gefährdung des weltweiten Klimas und allen ökologischen Beteuerungen zum Trotz geht der Ausverkauf des Amazonas-Regenwaldes weiter. An jedem Tag werden weltweit rund 356 Millionen Quadratmeter Wald abgeholzt oder abgebrannt – der größte Teil davon in den Tropen. Das sind pro Jahr 130.000 km² – eine Fläche so groß wie Griechenland. Etwa ein Fünftel des Regenwalds am Amazonas ist bereits vernichtet. Die Hauptursachen sind die Umwandlung von Wald zu Agrarflächen und die Holzentnahme zum Export.

Die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet sind die Haupt-Leidtragenden der Ausbeutung und Umweltzerstörung in dieser Region. Sie werden vertrieben, verlieren ihre Heimat und ihre Lebensgrundlagen, leiden unter den Umweltschäden. Dem ökologischen und sozialen Kahlschlag will Adveniat etwas entgegensetzen: das Selbstbewusstsein und die Rechte der Indigenen zu stärken.

Bundesweit gehen jedes Jahr 330.000 Kinder als **Sternsingerinnen und Sternsinger** auf die Straßen, zu Familien und in Rathäuser. Sie bringen Gottes Segen und sammeln Geld, damit Kinder in Not Hilfe bekommen und Perspektiven für ihr Leben gewinnen. Das Thema in diesem Jahr: „Gemeinsam für Gottes Schöpfung“. Hier einige Termine:

- 01.01.2017 Sternsinger besuchen Familien zwischen 15.00 und 18.00 Uhr
- 06.01.2017 8.30-16.00 Uhr Sternsingeraktionstag: Treffen im Pfarrsaal, Sternsingergottesdienst, wir segnen die Kita, singen auf dem Markt, in der Reichsstraße, im Malteser-Krankenhaus, am Theodor-Heuss-Platz, den Wilmersdorfer Arkaden, am Steubenplatz und und und...
- 07.01.2017 Erstkommunionkinder besuchen als Sternsinger ihre Erstkommunionfamilien zwischen 10.00 und 14.00 Uhr
- 07.01.2017 Sternsinger besuchen Familien zwischen 15.00 -18.00 Uhr
- 08.01.2017 Sternsingergottesdienst in Heilig Geist um 10.00 Uhr, Sternsinger besuchen Familien zwischen 12.00 und 14.30 und 15.00 -18.00 Uhr



Liebe Gemeindemitglieder, als Ansprechpartner für viele Menschen in krisenhaften Lebenssituationen wünschen Sie sich vielleicht manchmal, die Betroffenen an eine kostenlose Beratung weitervermitteln zu können. Wir freuen uns, Ihnen als Kirchengemeinde den **Berliner Krisendienst** vorzustellen: Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen stellt er Beratung und Hilfe für Menschen in psychosozialen und psychiatrischen Krisen zur Verfügung. An neun Standorten in Berlin können Hilfesuchende von 16:00-24:00 Uhr telefonisch oder im persönlichen Gespräch beraten werden. In dringenden Fällen kommen Mitarbeiter auch an den Ort der Krise. Telefonisch erreichbar rund um die Uhr 390 63 20 gerade auch für Informationen und die Weitervermittlung an komplementäre ambulante oder stationäre Einrichtungen. Informationen unter www.berliner-krisendienst.de 14059 Berlin, Horstweg 2